

## Erfahrungsbericht – ERASMUS Studienaufenthalte

Gastinstitution/Gastland: University of Antwerp, Belgien

Studienrichtung an der Uni Graz: Rechtswissenschaften

Studienlevel: Diplom (in BE MA)

Aufenthaltsdauer an der Gastinstitution: 7.2.2019 - 5.7.2019

Die University of Antwerp (UA) liegt zentral gelegen, keine 5 Gehminuten von der Innenstadt entfernt. Zwar ist sie auf verschiedene Gebäude aufgeteilt, trotz allem findet man sich schnell zurecht – die Stadt ist einfach eine Studentenstadt. Die Architektur der Einrichtung vermittelt auch einen unglaublich schönen Charme.

Die Anmeldung bei der UA war stressfrei und unkompliziert. Alle Mitarbeiter in der Verwaltung waren äußerst zuvorkommend und hilfsbereit. Man konnte sich immer und überall melden – als ich noch in Österreich war, aber natürlich auch vorort.

Auch das Erstellen des VB und LA wird nach kurzem Grübeln auch einfacher, vorallem weil es auf Youtube Erklärungshilfen gibt. Der organisatorische Teil vor der Abreise, ist zwar manchmal nervenaufreibend, aber nach ersten Anfangsschwierigkeiten legt sich das auch wieder.

Zwar habe ich selbst in keiner Unterkunft der UA gewohnt, aber durch Berichte von Freunden, kann ich diese nur wärmstens empfehlen. Man darf sich allerdings nicht scheuen, falls einem etwas nicht passt, dies bei der zuständigen Person zu melden. Es wird dann gleich geholfen und eine Lösung gefunden.

Mein Semester war sehr fest eingeteilt – Kurse und Seminare gab es täglich. Die Unterrichtssprache war Englisch (in BE generell auf sehr hohem Niveau). Für die Uni war Niederländisch nicht notwendig, da alle Kurse ausschließlich auch Englisch angeboten wurden. Trotzdem habe ich einen NL-Kurs bei Linguapolis besucht, der mir im täglichen Leben sehr viel geholfen hat. Zwar war dies ein Intensivkurs, 3x/W, aber das war auch ein super Tipp um außerhalb des Erasmusprogramms internationale Freunde zu machen.

Die Einführungstage waren sehr organisiert, hilfsbereit, spannend und lustig. Wir bekamen eine Führung durch alle Teile der UA, Essen und spannende Vorträge.

Das Kursangebot der UA ist breit gefächert, allerdings hat mir das Modul SustLaw am meisten zugesagt. Das ist ein Modul, bestehend aus 4 Kursen (2x 6 E; 2x 3E). Weiters besuchte ich noch eine Internationalen Insolvenzrecht Veranstaltung.

Der Aufwand für diesen Kurs war sehr groß. Neben täglichen Unterrichtseinheiten und viel Vorbereitung für jene, gab es auch Mitarbeitüberprüfungen, paper, benotete round tables, Konferenznachstellungen, Gruppenarbeiten etc. Es wurde einem nie fad und aufgrund des spannenden Themas Sustainable Development machte dies auch Spaß und man lernte viel – vorallem weil das Niveau generell sehr hoch ist.

Allerdings muss dazu gesagt werden, dass die Organisation innerhalb des Moduls zu wünschen übrigließ. Leider haben mehrere meiner Kollegen diese Meinung. Jeder Teilkurs hatte wahnsinnig viele

deadlines, die wir uns anfangs selbst zusammensuchen mussten (dadurch gab es unter den Studierenden oftmals Verwirrungen, weil die Korrespondenz auch nicht wirklich funktionierte). Erst gegen Ende wurde das alles für uns zusammengefasst und ausgeschickt. Die Benotung hätte lt. UA sehr transparent sein sollen, allerdings kam dies bei den Studierenden nicht an und oftmals konnte man auch niemanden (nur schwer) erreichen. Weiters muss aber dazugesagt werden, dass es eher schwierig ist, gute Noten zu bekommen in diesem Modul.

Bzgl der Anerkennungen gab es keine Probleme.

Generell gesagt, ist das Leben in Belgien schon um einiges teurer als in Österreich. Zwar sind Bier und Co leistbar, allerdings sind die Lebensmittelkosten nicht vergleichbar. Man spürt dies schon in der Geldtasche.

Die Unterlagen für die Veranstaltungen werden über das Uni-interne Blackboard zur Verfügung gestellt, somit hat man keine Extrakosten bei den Materialien.

ESN in Antwerpen arbeitet sehr gut, und kümmert sich herzlich um alles, was man braucht. Es gibt regelmäßig Treffen, Spieleabende und natürlich auch Clubbesuche. Auch Reisen wie zB Kingsday in Amsterdam, werden gut und günstig organisiert.